

Stromfressende Flachbildschirme

03.11.2008, 11:03 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *COMPUTER BILD SPIELE*

Presseagentur: *Communication Consultants GmbH Engel & Heinz*



COMPUTER BILD SPIELE testet Monitore: Nur ein Gerät rundum „gut“ / Selbst ausgeschaltet hoher Energieverbrauch / Bildqualität befriedigend / Strahlungsprüfung: Elf mal „sehr gut“, einmal durchgefallen

Große Flachbildschirme liegen derzeit im Trend und beherrschen den Markt. Aber stimmen Qualität und Reaktionszeit bei der Darstellung? COMPUTER BILD SPIELE hat in der am Mittwoch erscheinenden Ausgabe (Heft 12) zwölf Flachbildschirme getestet: je sechs 22-Zoll-Modelle bis 300 Euro und 24-Zoll-Monitore bis 500 Euro. „Guter“ Testsieger unter den 24-Zoll-Monitoren wurde der Sync Master 2493HM von Samsung. Im Kreise der aktuellen 22-Zoll-Geräte erreichte der PL E2201W-B2 von Iiyama den ersten Platz.

Großes Manko: Elf Monitore ziehen auch „ausgeschaltet“ weiter Strom. Nur der Samsung Sync Master 2493HM verbraucht in Ruhestellung nichts, eingeschaltet allerdings umso mehr. Mit 74,7 Watt ist das Modell kein Sparschwein, Note „ausreichend“. Auch in punkto Reaktionszeit erhielten elf der zwölf Testkandidaten die Note 4 und schlechter. Viewsonic verspricht für den „VX2262wm“ eine Reaktionszeit von zwei Millisekunden, tatsächlich sind es 14,24 ms – knapp „ausreichend“. Acer nimmt es genauer mit seinen Angaben zum P243Wd: Die angegebenen zwei Millisekunden verfehlen zwar auch den in der Praxis gemessenen Wert von 5,06 ms – dennoch ein „sehr gutes“ Ergebnis.

Zum Testen der Bildqualität entwickelte das Labor Berg & Lukowiak eigens für COMPUTER BILD SPIELE verschiedene Testbilder. Der 24-Zoll-Monitor „Scaleoview L24W-2“ von Fujitsu Siemens punktete mit schneidiger Bildschärfe, sehr guter Entspiegelung und anständiger Helligkeitswiedergabe. Am schlechtesten schnitt in dieser Kategorie der „Maestro 240W“ von Packard Bell (24 Zoll) ab. Nicht alle getesteten Geräte lassen sich außer zum Arbeiten auch als Spielmaschine oder Zweit-TV einsetzen. Die Auflösung der Monitore eignet sich zwar zur Wiedergabe hochauflösender Bilder (HD), also auch für den Anschluss an eine Playstation 3 oder Xbox 360 (neue Baureihe mit HDMI-Ausgang). Doch den passenden Eingang bringen nur zwei 24-Zöller mit: „Acer P243d“ und „Samsung Sync Master 2493HM“. Ihre kleineren Brüder verzichten auf einen HDMI-Eingang.

Nach dem Kauf eines Flachbildschirms darf der Käufer gerne über das ganze Gesicht strahlen – nicht jedoch das Gerät.

Die COMPUTER BILD SPIELE-Strahlungsprüfung bestanden elf Testkandidaten mit einem „sehr gut“. Die rote Karte gab es jedoch für den 22-Zoll-Monitor „W220D“ von Hyundai: Die Tester werteten den Bildschirm wegen zu hoher Strahlenwerte um eine Notenstufe auf „ausreichend“ ab.

Auf www.cbspiele.de hat die Redaktion alle Testergebnisse in einer ausführlichen Tabelle übersichtlich zusammengefasst.

Die Vorabmeldungen können Sie sich auch aus dem Internet herunterladen: www.presseforum.cc

Portrait

COMPUTER BILD SPIELE ist Europas größte Zeitschrift für Computer- und Konsolenspiele und veröffentlicht jeden Monat die neuesten Trends des Spielmarktes. Spielberichte, Spieletests und PC-Spiele-Vollversionen auf DVD oder CD-ROM, die dem Heft beiliegen, machen das Heft zum nutzerfreundlichen Spiele-Navigator. Mit über 360.000 verkauften Exemplaren erreicht die Zeitschrift rund 2,3 Millionen Leser.

News-ID: 256097 • Views: 1267 (Stand: 24.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/256097/Stromfressende-Flachbildschirme.html>